

	<p>Objekt: Hl. Jakobus von Clavigo</p> <p>Museum: Weserrenaissance-Museum Schloß Brake Schloßstraße 18 32657 Lemgo 05261-94500 info@museum-schloss-brake.de</p> <p>Sammlung: Graphik</p> <p>Inventarnummer: S # / 11</p>
--	--

Beschreibung

Der Hl. Jakobus (spanisch: Santjago) wird von Putten emporgetragen, um bei Maria mit dem Kind für den Sieg der christlichen Ritter gegen die spanischen Mauren zu bitten. Zwei weitere Putten tragen einen Olivenzweig (Friedenszeichen) und den Stab des Apostels (Jacobstab).

Die Schlacht ereignete sich der Überlieferung nach um 844 in Clavigo/Clavijo nahe Compostela. Auf einem weißen Schimmel soll der Heilige dem christlichen Heer vorangestürzt sein. König Alfons III. von Asturien (866-910), der die christliche Besiedelung der ehemals muslimischen Gebiete Spaniens betrieb, förderte den Kult des Heiligen Jakobus zu Propagandazwecken. Santjago wurde zum Schutzpatron von Spanien. Ab 1077 entstand über dem vermuteten Grab des Heiligen die Kathedrale Santiago de Compostela.

Das vorliegende Blatt ist das Hauptstück eines Entwurfes, bei dem Hans Rottenhammer mit mehreren Blättern arbeitete, die er - wie auch in anderen Fällen - konfiguratив beschnitt. Eine Zeichnung in der Staatlichen Graphischen Sammlung München, die wohl als Vorlage für ein Altarbild diente, zeigt unterhalb des Heiligen noch die Schlacht von Clavigo.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Feder in Sepia, braun laviert

Maße:

27,3 x 28 cm